Unterrichtsvorhaben Q2

Unterrichtsvorhaben 2: Fotografie – die Frage nach dem Realitätsgehalt des Abbilds

Kompetenzen	Elemente der Bildgestaltung	ELP-1	realisieren Bildwirkungen unter Anwendung linearer, farbiger, flächenhafter und raumillusionärer Mittel der Bildgestaltung und bewerten diese im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht,
		ELP-4	gestalten vorhandenes Bildmaterial mit den Mitteln der digitalen Bildbearbeitung um und bewerten die Ergebnisse im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht,
		ELR-4	erläutern die Abhängigkeiten zwischen Materialien, Medien, Techniken, Verfahren und Werkzeugen in bildnerischen Gestaltungen und begründen die daraus resultierenden Ausdrucksqualitäten,
	Bilder als Gesamtgefüge	GFR-3	veranschaulichen die Auseinandersetzung mit Bildern in gestalterisch-praktischen Formen (u. a. in Form von erläuternden Skizzen und Detailauszügen),
		GFR-6	benennen und erläutern Bezüge zwischen verschiedenen Aspekten der Beschreibung des Bildbestands sowie der Analyse und führen sie zu einer Deutung zusammen.
	Bildstrategien	STP-7	erläutern die eigenen gestalterischen Ergebnisse hinsichtlich der Gestaltungsabsicht und beurteilen sie kriterienorientiert,
	Bildkontexte	KTP-1	entwerfen und begründen Bildgestaltungen als Ausdruck individueller Positionen im Sinne einer persönlichen Deutung von Wirklichkeit
		KTR-5	analysieren und vergleichen die Präsentationsformen von Bildern in kulturellen Kontexten
	Materialien/Medien	Digitale Fotografie und deren digitale Bearbeitung	
Inhalte	Epochen/Künstler	Thomas Struth, Andreas Gursky, Thomas Demand	
	Genre (Schwerpunkt)	Fotografie: Sachlichkeit vs. Inszenierung	
	Theorie	• Wahrnehmung des Fotos als objektives Abbild vs. Künstlichkeit des Abbilds, Konstruktions- und Wirklichkeitsbegriff • (optional) Realismusanspruch im Werk Gurskys jenseits der Dokumentation in Werkzyklen Gurskys • (obligatorisch) Künstlerisch gestaltete Phänomene als Konstruktion von Wirklichkeit in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten –in den fotografischen Werken von Thomas Struth: Wirklichkeitskonstruktionen mittels der	

		Fragestellung in der Konzeptfotografie, Objektivierung, Reihen „Unbewusste Orte“ und Familienportraits, Auslösen der Emotionalität des Betrachters durch konzentrierte Sachlichkeit • (Optional) Fotografie des Modells – Entstehung einer eigenen Bildwirklichkeit bei Thomas Demand
	Praxis/Produktion	• Techniken der Fotografie und Fotobearbeitung • Techniken der digitalen Fotomontage • Selbstinszenierung in fremden medialen Identitäten als Fake
	Fachliche Methoden	Produktion: • Skizzieren und Konzipieren • Fotografieren und digital bearbeiten • Reflektieren der Gestaltungsabsicht, kriteriengeleitet beurteilen Rezeption: •
	Diagnose – und Lerntätigkeiten	Produktion: • Techniken der Fotografie, Fotografie von Gruppenportraits in medial präsenten Formen (Konzert, ethnische Zugehörigkeit...) • Fotobearbeitung mit GIMP: Verfielfältigung, Einfügen in und Konzipieren von Massenszenen, Bildsprache und Fotoästhetik (Wirkung von Tiefenschärfe, Farbe u.a.) • Inszenierung von Räumen (auch Modelle) und Gegenstandsensembles • Konzeption der Präsentation der Fotoarbeiten für eine Ausstellung Rezeption: • Vergleich von dokumentarischen und bearbeiteten Fotografien mittels Skizzen und Detailauszügen • Bilddeutung zu Jeff Wall : Sehnsucht nach dem Potential der Portraitkunst der alten Meister in der Fotokunst – Bildvergleiche Hokusai-Wall und Monet-Wall • Vergleich von Fotografien gleicher Orte aus verschiedenen Fotografiegenres (Tourismus, künstlerische F., journalist. F.)
Leistungskonzept	Leistungsbewertung sonstige Mitarbeit	Produktion: Fotografische Ergebnisse, Dokumentation und Konzeption der Fotoreihen, Reflexion Rezeption: mündliche Mitarbeit bei Bildanalysen und -deutungen, Portfolio Fotografie, Mitschriften (Protokolle, Notizen), Arbeitsblätter
	Leistungsbewertung Klausur	Analyse/Interpretation von Fotoarbeiten Thomas Struths